

**Gemeinsame Pressemitteilung von
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)
Handwerkskammer Region Stuttgart und
Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart**

Stuttgart, 20. August 2013

Drei beispielhafte Initiativen im betrieblichen Bildungswesen werden prämiert
IHK, Handwerkskammer und WRS verleihen Innovationspreis Weiterbildung

Drei Unternehmen aus der Region Stuttgart erhalten in diesem Jahr den Innovationspreis Weiterbildung: Die Preisträger 2013 sind die **August Mink KG** aus Göppingen sowie die **Bürkle + Schöck KG** und die **Convensis Group** aus Stuttgart. Den Preis vergeben die Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart, die Handwerkskammer Region Stuttgart und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) zum achten Mal an lokale Unternehmen für ihr vorbildliches Engagement in der betrieblichen Qualifizierung. Unterstützt wird der Wettbewerb vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und dem DGB Region Nordwürttemberg. Mit dem Preis sollen kleine und mittlere Unternehmen geehrt werden, die durch beispielhafte Projekte die berufliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter fördern und so dazu beitragen, die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Region Stuttgart zu sichern. Die Auszeichnungen in Form einer Urkunde und einer Skulptur werden am 20. September zum Start des 12. Stuttgarter Weiterbildungstags im Treffpunkt Rotebühlplatz überreicht.

Bei der Göppinger **August Mink KG**, dem führenden Hersteller technischer Bürsten, ist es von großer Bedeutung, allen Mitarbeitern von Beginn ihrer Betriebszugehörigkeit an wichtige Werte des Unternehmens wie Qualität, Verantwortungsbewusstsein oder Zuverlässigkeit zu vermitteln. Deshalb bietet die betriebseigene Weiterbildungsakademie nicht nur fachliche Schulungen an, sie vermittelt auch die im Betrieb gelebte Unternehmenskultur. Ziel jedes Seminars ist es, mindestens fünf bis zehn konkrete Verbesserungsideen zu entwickeln, so dass die Beschäftigten ganz bewusst dazu motiviert werden, mitzudenken und die Unternehmensentwicklung aktiv zu gestalten.

Das Stuttgarter Familienunternehmen **Bürkle + Schöck KG** bietet innovative Lösungen rund um die Elektrotechnik an und setzt beim Thema Personalentwicklung auf externe Entwicklungsbegleiter: Dabei werden die Zukunftswünsche und beruflichen Ziele der Beschäftigten mit der Unterstützung erfahrener Personalexperten ausführlich analysiert und die Mitarbeiter anschließend individuell gefördert und weitergebildet. Das Ergebnis sind zufriedener Mitarbeiter, deren Potenziale auch für die Ziele des Unternehmens besser genutzt werden können.

Bei der Stuttgarter **Convensis Group** stützt sich der überwiegende Teil der Weiterbildungsmaßnahmen auf die vielfältigen Erfahrungshintergründe und Stärken der eigenen Belegschaft. So gestaltet jeder Mitarbeiter der Public-Relations-Agentur mindestens eine fachliche oder methodische Weiterbildung pro Jahr – Auszubildende genauso wie die Geschäftsleitung. Darüber hinaus gibt es monatliche Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung, regelmäßige Einzelcoachings und die Mitarbeiter werfen mehrmals im Jahr einen Blick über den Tellerrand, wobei sie beispielsweise das Obdachlosenleben kennenlernen.

Dass sich der umfassende Weiterbildungsaufwand der drei Preisträger lohnt, davon ist Andreas Richter, Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart, überzeugt: „Mit ihren beispielhaften Initiativen tragen die prämierten Unternehmen dazu bei, die Attraktivität unseres Wirtschaftsstandorts zu erhöhen und damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, so Richter. Mit ihrer Innovationskraft dienen die Preisträger als Vorbild und Impulsgeber für andere Unternehmen in der Region. „Die Weiterbildung ist ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg beim Thema Fachkräftesicherung“, betont Richter. Dies hätte eine kürzlich veröffentlichte Wifor-Studie auf Basis des IHK-Fachkräftebarometers gezeigt: Der Studie zufolge hat die gezielte Weiterqualifizierung des Fachkräftepotenzials der beruflich Mittel- bis Hochqualifizierten branchenübergreifend den größten Einfluss auf die Verringerung des Fachkräftemangels.

„Um im globalen Wettbewerb langfristig zu bestehen, benötigen die Unternehmen gut ausgebildete, flexible und lernfähige Mitarbeiter“, sagt Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS). „Die Stärkung der Innovationsfähigkeit der regionalen Unternehmen ist somit nicht nur eine Herausforderung für die Forschungsabteilungen, sondern

auch für die Personalverantwortlichen.“ Die mit dem Weiterbildungspreis ausgezeichneten Unternehmen bewiesen Weitsicht, so der WRS-Geschäftsführer weiter: „Denn durch die immer knapper werdenden Personalressourcen auf dem externen Arbeitsmarkt ist es zwingend erforderlich, die in den Betrieben bereits vorhandene Belegschaft bestmöglich zu qualifizieren.“

„Mitarbeiter von kleineren Betrieben nehmen noch unterproportional an externen Weiterbildungsmaßnahmen teil“, erklärt Alexander Schwarz, Qualifizierungsexperte in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart. Gründe seien enge personelle Ressourcen und die zum Teil unsystematische Personalentwicklung. Dass man mit pfiffigen Ideen diesem Problem begegnen kann, zeigen die Preisträger mit durchdachten Konzepten, die auf den Betrieb individuell zugeschnitten sind. Professionelle Weiterbildungsberatung gehöre deshalb zwangsläufig zu einer sinnvollen Unternehmensstrategie dazu. Schwarz: „Gerade kleine Betriebe können über die Einbindung von Bildungsexperten ihre Personalentwicklung aufbauen und stärken.“

Diese Pressemitteilung steht auf www.stuttgart.ihk.de, Dok-Nr. 124662

Weitere Informationen über den Innovationspreis Weiterbildung gibt es unter www.innovationspreis-weiterbildung.de, Details über den Stuttgarter Weiterbildungstag sind auf der Website www.stuttgarter-weiterbildungstag.de zu finden.